Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 138/2024

Russisches Kriegsgräberdenkmal beschädigt

Verantwortlich: Björn Marko

Russisches Kriegsgräberdenkmal beschädigt

Schwepnitz, Pfarrgasse

Unbekannt - 07.04.2024, 15:30 Uhr

Unbekannte beschädigten in den vergangenen Tagen eine Granitplatte des Kriegsgräberdenkmals für gefallene russische Soldaten im zweiten Weltkrieg an der Pfarrgasse in Schwepnitz. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Kamenz ermittelt u.a. wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Golf-Fahrer verliert Führerschein

Malschwitz, OT Niedergurig, Muskauer Straße

13.04.2024, 17:30 Uhr

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle haben Beamte des Polizeireviers Bautzen am Samstagnachmittag einen 35-jährigen Fahrer eines VW Golf unter Alkoholeinwirkung festgestellt. Bei diesem wurde eine

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Atemalkoholkonzentration von umgerechnet 1,42 Promille gemessen. Zur Beweissicherung wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Der Führerschein des deutschen Beschuldigten wurde in Verwahrung genommen. Eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde erstattet.

Moped touchiert Linienbus

Malschwitz, OT Niedergurig, Jeschützer Straße

13.04.2024, 09:30 Uhr

Die 18-jährige Fahrerin eines Kleinkraftrades Simson befuhr am Samstagmorgen die Jeschützer Straße von Niedergurig in Richtung Jeschütz. In einer Rechtkurve geriet sie zu weit in die Fahrbahnmitte und streifte den entgegenkommenden Linienbus MAN. Die Mopedfahrerin erlitt leichte Verletzungen. Durch den Zusammenstoß entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.200 Euro.

Schockanrufe durch angebliche Kriminalbeamte

Elstra, Radeberg, Ottendorf-Okrilla

13.04.2024, 12:45 Uhr - 19:34 Uhr

Im Revierbereich Kamenz kam es im Laufe des Samstages zu drei polizeibekannten Sachverhalten im Zusammenhang mit sogenannten Schock- und/oder Fake-Anrufen. In allen drei Fällen wurden ältere Menschen durch angebliche Kriminalbeamte telefonisch kontaktiert. Diese fragten nach im Haushalt befindlichen Wertgegenständen und deren Aufbewahrungsorten. Des Weiteren erfragte man nach dem Bestand von Kredit- und Geldkarten sowie deren PIN. In zwei Fällen wurde das Gespräch durch die Geschädigten selbst beendet. In einem Fall erschien ein männlicher Tatverdächtiger an der Wohnanschrift einer 87-Jährigen. Nachdem diese sich weigerte, ihre Geldkarte auszuhändigen, verließ dieser kommentarlos die Wohnung. Die Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz hat Ermittlungen u.a. wegen Amtsmissbrauch und versuchten Betruges aufgenommen.

Moped entwendet

Kamenz, OT Liebenau, S 93

13.04.2024, 14:50 Uhr - 18:28 Uhr

Unbekannte entwendeten im Tatzeitraum ein dunkelgrünes Moped S 51 in Liebenau. Der 16-jährige Besitzer hatte das Moped mit dem Versicherungskennzeichen 695BAC auf einem Parkplatz an der S 93 abgestellt und mit einem Schloss gesichert. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 3.000 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des zuständigen Reviers ermittelt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Vier Verletzte auf der Bundesstraße 115

Schöpstal, OT Kunnersdorf, B 115

13.04.2024, 18:30 Uhr

Der 41-jährige Fahrer eines Skoda befuhr am Samstagabend die Bundesstraße 115 von Görlitz in Richtung Kodersdorf. Im Ausgang einer leichten Linkskurve kam dieser aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, touchierte einen Leitpfosten und zwei Bäume. Infolgedessen überschlug sich der Fabia und blieb auf dem Dach im angrenzenden Feld liegen. Der Fahrer und drei Insassen, alles Kinder im Alter von jeweils acht Jahren, wurden dabei leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.200 Euro.

Dreifach gesicherte Mountainbikes aus Keller entwendet

Görlitz, OT Königshufen, Alexander-Bolze-Hof

21.03.2024, 20:00 Uhr - 13.04.2024, 18:50 Uhr

Unbekannte Täter gelangten in den vergangenen Wochen auf unbekannte Art und Weise in das Innere eines Mehrfamilienhauses am Alexander-Bolze-Hof in Görlitz. Dort wurde eine Kellerbox aufgebrochen. Die darin befindlichen Mountainbikes der Marken Focus und Maxx Flow waren mittels Schlösser gesichert. Zusätzlich waren die Fahrräder an einer Wandhalterung befestigt. Durch die Täter wurden alle drei Sicherungen überwunden. Beide Fahrräder, ein Helm und zwei Fahrradschlösser mussten letztendlich als Diebesgut verbucht werden. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 8.000 Euro. Der Sachschaden wird mit rund 50 Euro beziffert. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Görlitz hat Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Frau mit 2,56 Promille zum Discounter gefahren

Niesky, Horkaer Straße

13.04.2024, 17:00 Uhr

Eine 54-jährige Deutsche fuhr mit ihrem Peugeot 108 am späten Nachmittag des Samstags zum Einkaufen in den einen Discounter an der Horkaer Straße in Niesky. Dabei bemerkten Zeugen ihre unsichere Fahrweise. Beim Einparken überfuhr sie mit ihrem Pkw den hinter der Parklücke befindlichen Bordstein. Die hinzugerufenen Polizeibeamten führten mit der Fahrerin einen Atemalkoholtest durch. Dieser führte zum Ergebnis von umgerechnet 2,56 Promille. Der Führerschein wurde beschlagnahmt, der Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Gegen die Peugeot-Fahrerin wurde ein Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eröffnet.

Hoher Sachschaden beim Versuch des Wohnungseinbruchs

Jonsdorf

13.04.2024, 18:30 Uhr - 23:05 Uhr

Unbekannte Täter begaben sich am Samstagabend während der Abwesenheit der Hausbewohner auf ein Eigenheimgrundstück in Jonsdorf. Dort wurden sämtliche Bewegungs- und Alarmgeber manipuliert und zum Teil beschädigt. Im Anschluss wurde versucht, in das Wohnhaus zu gelangen. Nachdem die Haustür gewaltsam geöffnet wurde, ertönte der akustische Alarm. Daraufhin verließen die Täter ohne Diebesgut das Grundstück. Der entstandene Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland ermittelt wegen des Versuchs des Wohnungseinbruchdiebstahls.